

Waldtage der Robbengruppe (15.07.2014 bis 18.07.2014)

Kurz vor den Sommerferien erwartet uns noch etwas Besonderes: Wir verbringen vier Tage in Folge im Wald.

Als Vorbereitung bespricht die „Robben-Gruppe“ (die Kinder, die nach den Ferien zur Schule gehen) im Stuhlkreis, welche Ideen wir im Wald umsetzen können; zum Beispiel wollen wir ein Tipi bauen und Waldbewohner beobachten.

Am Dienstagmorgen geht es dann los. Nach einer Morgenrunde im Kindergarten ziehen wir mit „Sack und Pack“ in den Wald. Die Robben organisieren selbst, wer den Bollerwagen mit der Verpflegung zieht und regeln auch, wer sich wann mit wem abwechselt.



Waldtage der Robbengruppe (15.07.2014 bis 18.07.2014)

Angekommen an „unserem“ Waldstück für die nächsten Tage, wird erst einmal gefrühstückt, alle sind hungrig.

Wir nutzen einen Berg Äste und Zweige als unser „Waldsofa“, auf dem wir es uns bequem machen.

Und dann geht's los, das Waldstück muss erforscht werden.

Wir entdecken erste Bewohner, Spinnen und Nacktschnecken und sogar einen kleinen Salamander.

Und wir sammeln Äste und bauen ein Tipi, das ist nicht so einfach. Welcher Baum hat viele Äste, an den wir unsere Stöcke anlehnen können und wie verhaken wir die Stöcke, damit nicht alles wieder zusammenbricht?

Aber wahre Baumeister schaffen dies.



Waldtage der Robbengruppe (15.07.2014 bis 18.07.2014)

Voilà!

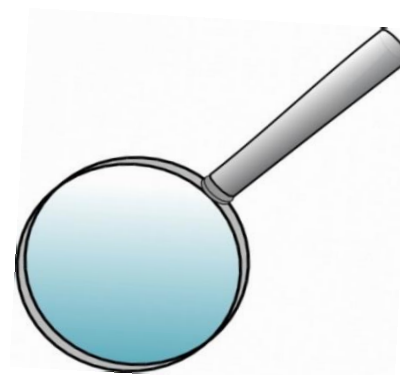


Waldtage der Robbengruppe (15.07.2014 bis 18.07.2014)

Am Mittwoch führt uns unser Weg zum Waldstück vorbei an hohem Bambus, der mitten im Wald wächst. Jedes Kind nimmt einen Bambuszweig mit. Wir schneiden sie zurecht und bauen uns daraus Lupenbilderrahmen.

Mit diesen ist es möglich, nur einen Ausschnitt des Waldes genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei entdeckt jeder etwas anderes:

- Waldbewohner wie Spinnen, Kellersasseln und Schnecken,
- Pilze, die an Baumstämmen wachsen oder
- unterschiedliche Moosarten und viele verschiedene Blätter,
- manchmal auch winzige Bäume, an deren Wurzel noch die Eichel zu sehen ist.



Waldtage der Robbengruppe (15.07.2014 bis 18.07.2014)

Der Donnerstag ist ein besonderer Waldtag.

Die Froschkinder, die im Sommer Robbenkinder werden, gehen gemeinsam mit uns in den Wald. Die Robben übernehmen Verantwortung für die „Kleinen“ und zeigen ihnen „unser“ Waldstück mit Waldsofa und Pipi-Baum.

Heute sammeln wir außerdem Blätter und Blüten und pressen die, um sie nachher in unser Ich-Buch kleben zu können.



Lara, balancier-sicher

Waldtage der Robbengruppe *(15.07.2014 bis 18.07.2014)*

Der letzte Waldtag steht vor der Tür und bringt noch einige Besonderheiten. Jolina wird heute 4 Jahre alt und wir feiern dies mit Kuchen und Smarties im Wald.

Alle zukünftigen Schulkinder („Zuschukis“) haben einen persönlichen Gegenstand mitgebracht. Dies kann ein Stein mit dem eigenen Namen sein, ein Herzchen oder sogar ein selbst gestaltetes Handtuch von Luca.

Wir verpacken alle Gegenstände in einer Dose und kennzeichnen diese als eine Zuschukidose.

Nun stehen wir allerdings vor einer Herausforderung.

Die Zuschukis sollen sich einigen, wo genau sie diese vergessene Erinnerungsschatzdose.

Die Entscheidung ist gar nicht so einfach:

6 Kinder sind für „diese“ Stelle und 3 Kinder für eine andere.

Doch für unsere Zuschukis kein Problem.

Sie einigen sich und beginnen, gemeinsam ein Loch zu graben, um die Dose dort zu verbuddeln. Der Baum wird noch markiert und wer mag, kann noch seinen Namen in die Rinde schreiben.



Carla, Jolina und Dominik

Waldtage der Robbengruppe (15.07.2014 bis 18.07.2014)



So endet unsere
Waldwoche spannend,
aufregend und voller
Vorfreude auf weitere
Walderlebnisse.

Luca und Tom – Blätterregen selbst gemacht

Helga Hupperts, Kita Spatzennest